

**Ralf Schumacher,
Rede anlässlich der Eröffnung der neuen
FedEx Station am Cargo Nord,
Flughafen Wien Schwechat**

„Verehrte Gäste am Vienna National Airport,

mal ganz ehrlich: schnell sind viele. Aber manche sind einfach schneller. So wie FedEx: Der Weltmeister im Paketversand versorgt jetzt auch die österreichischen Kunden mit noch schnellerem Service und noch besseren Leistungen. Die neue FedEx Station hier am Flugfeld Wien wurde in nur fünf Monaten errichtet – das ist etwa halb so lang wie so mancher Formel-1-Kollege für eine Runde in Monaco braucht. Ich freue mich sehr, Sie heute hier zu begrüßen!

Ganz besonders freu ich mich, dass sich FedEx meine Wahlheimat Österreich als Standort ausgesucht hat. Für mich waren's die schöne Landschaft und die netten Leute, die mich hierher gebracht haben. FedEx weiß sicher zusätzlich die Pole Position zu schätzen, die Österreich als Nachbarland zum Zukunftsmarkt Osteuropa zu bieten hat.

FedEx und das Formel-1-Team von BMW Williams verbindet eine Partnerschaft, die jetzt bereits ins dritte Jahr geht. Bei jedem Rennen habe ich das FedEx Logo auf dem Frontflügel meines Wagens. Immer vor meiner Nase. Und jedes Mal kommt FedEx eine Tausendstel Sekunde schneller ins Ziel als ich. Ich kann Ihnen sagen: Das motiviert.

Die Partnerschaft von FedEx und BMW Williams ist deshalb so erfolgreich, weil uns viel verbindet: Schnelligkeit und der Wille zum Sieg. Teamgeist, Zuverlässigkeit und technologischer Vorsprung. Beide arbeiten wir hart, um unsere Ziele zu erreichen. Wenn ich sehe, mit welcher Professionalität das Team von FedEx seine Aufgabe erfüllt, ist das auch für mich ein Ansporn, noch mehr Speed zu machen. Und falls der Formel-1-Weltmeister heuer doch nicht drin ist, könnte ich ja vielleicht als Fahrer bei FedEx Österreich anfangen. (Pause, verschmitzt:) Wenn ich schnell genug bin.“